

Atelier für Kunsttherapie

Ulrike Breuer — Diplomierte Kunsttherapeutin (ED)

4051 Basel
Schützenmattstrasse 1
Tel. 061 263 02 90

Die inneren Bilder nach aussen bringen, den Kopf ausschalten und den Gefühlen Raum geben. Ulrike Breuer ermöglicht es Menschen, diese Erfahrungen zu machen. Die 55jährige ist diplomierte Kunsttherapeutin (ED).



Bevor Frau Breuer mir Einblick gibt in ihre Tätigkeit als Kunsttherapeutin, berichtet sie mit grosser Freude über die soeben erfolgte Berufsankennung durch das BBT.

Schweizweit anerkannte Höhere Fachprüfung Das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT hat die Höhere Fachprüfung HFP für Kunsttherapeutinnen und Kunst-

therapeuten genehmigt. Damit entsteht der schweizweit anerkannte und geschützte Titel: Diplomierte Kunsttherapeutin (ED) / Diplomierter Kunsttherapeut (ED). Die Höhere Fachprüfung garantiert ein gesamtschweizerisch einheitliches Niveau und hohe Qualitätsstandards bei der Ausübung der Kunsttherapie in den fünf Richtungen: Bewegungs- und Tanztherapie, Drama und Sprachtherapie, Gestaltungs- und Maltherapie, Intermediale Therapie und Musiktherapie. Infos unter www.kskv-casat.ch

Gestaltungs- und Maltherapie Ulrike Breuer ist Therapeutin in der Fachrichtung Gestaltungs- und Maltherapie und Prüfungsexpertin bei der Abnahme der Höheren Fachprüfung für Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten. Seit 2003 begleitet sie in ihrem Atelier an der Schützenmattstrasse 1 Klienten mit den verschiedensten Anliegen in Einzeltherapie und in der Gruppe. Damit diese den inneren Bildern, den Gefühlen Ausdruck verleihen können, stellt sie ihnen als Therapiewerkzeug verschiedenste Materialien zur Verfügung, vor allem Gouachefarben, Kreiden, Stifte, Papier, Ton und Sand.

Muss man künstlerisch begabt sein, wenn man sich für eine Kunsttherapie entscheidet? Vorkenntnisse und Talent sind absolut nicht erforderlich, auch liegt es Frau Breuer fern, die entstandenen Werke zu bewerten. Sie stellt nicht das WAS, sondern das WIE des künstlerischen Gestaltens in den Mittelpunkt. Es

geht ihr dabei nicht um das Ergebnis z.B. des entstandenen Bildes oder der gestalteten Arbeit, sondern vielmehr um den kreativen Prozess an sich. Malen und Gestalten bietet die Möglichkeit, sich in einer Weise auszudrücken, die man vielleicht nicht in Worte fassen kann. Richtig oder falsch, gut oder schlecht, diese Begriffe sind in der Kunsttherapie bedeutungslos. Es geht vielmehr darum, eigene Gefühle und eigene Fähigkeiten wahrzunehmen und diese mit Hilfe von Pinsel und Farbe auf Papier zum Ausdruck zu bringen oder in einer gestalterischen Arbeit darzustellen. Die Aufgabe der Therapeutin ist es, die Klienten darin zu unterstützen, eine eigene Bedeutung ihrer Ausdrucksweise zu finden und einen Bezug dazu zu bekommen.

Breites Arbeitsfeld Künstlerische Therapieformen gehören bereits seit längerer Zeit zum Behandlungskonzept vieler psychiatrischer und psychosomatischer Kliniken. Bewährt hat sich die kunsttherapeutische Arbeit auch mit Menschen mit einer Behinderung, mit Krebskranken und mit Kindern. Und besonders in den letzten Jahren haben sich neue Arbeitsfelder ergeben in der Suchttherapie, in der Arbeit mit Senioren und mit an Demenz erkrankten Menschen.

Generationenhaus Neubad Neben ihrer Tätigkeit mit Einzelklienten und in der Gruppe in ihrem Atelier betreut Ulrike Breuer kunsttherapeutisch seit 2 Jahren die Bewohner des Alters- und Pflegeheims Neubad. Durch das Malen und kreative Gestalten soll ein Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Selbständigkeit und Lebensfreude im Alter geleistet werden.

Bei an Demenz erkrankten Menschen bleibt die Fähigkeit, über emotionale Empfindungen und Sinneswahrnehmungen zu reagieren wesentlich länger erhalten als die kognitiven Fähigkeiten. Dieses Wissen nimmt die Therapeutin als Basis für ihre kreativen Angebote. Ihr Ziel ist es, dass die Demenzkranken trotz des letztlich nicht aufzuhaltenden körperlichen und geistigen Abbauprozesses durch kreative Tätigkeit möglichst lange ihr reiches Seelenleben bewahren können.

Kreativ sein bedeutet fortlaufende Veränderung, so wie das Leben selbst sich auch ständig verändert. Möchten Sie neuartige Erfahrungen machen, Ihre Wahrnehmung schulen und Ihre Ressourcen aktivieren? Wenn Sie das kunsttherapeutische Angebot — bezogen auf Ihre individuellen Anliegen — kennen lernen möchten, dann steht Ihnen Frau Breuer gerne für ein unverbindliches Erstgespräch zur Verfügung. Einen weiteren Einblick in ihre Arbeit erhalten Sie auch auf ihrer Webseite www.kreativ-therapie.ch (bu.)